



Bohrwagen BTRK – 2 erstellt Spreng- und Ankerbohrlöcher

Die letzten 2170 m Streckenauffahrung auf dem Bergwerk Auguste Victoria führen zum Schacht 2 Wulfen

Die Auffahrung des Gesteinsberges „DB NW 60“ mit einer Länge von 2170 m und einem Ansteigen von 8,5 bis 10,5 Gon wird nach der Schließung des Bergwerks Auguste Victoria der Gesamtwasserhaltung der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne, dienen.

Die THYSSEN SCHACHTBAU GMBH wurde von RAG beauftragt, ab Juli 2012 den Querschlag 6, NO 60, in einer Teufe von 1110 m um 20 m in nordwestliche Richtung weiter aufzufahren und danach das Brückenfeld zum Diagonalberg NW 60 zu erstellen.

Der Durchschlag mit Schacht 2 Wulfen erfolgte in einer Teufe von 830 m. Im September 2013 stand die Auffahrung in südwestlicher Richtung bei Station 853 m an. Bis Station 963 m wurde die Strecke mit einem mittleren Ansteigen von 9 Gon hergestellt. Dabei wurden die Flöze Zollverein 5 und Zollverein 6 durchörtert.

Besonders anspruchsvoll hinsichtlich der Arbeitssicherheit und der Qualität der Auffahrung war die Durchörterung des

Lembecker Sprunges mit einem Verwurfmaß von 40 m. Im Oktober 2013 wurde der Lembecker Sprung mit Ausbrüchen bis zu einer Höhe von 7 m angefahren. Die Durchörterung gestaltete sich sehr schwierig: Die Ortsscheibe musste mehrfach mit einem Kettenhemd (Sicherung gegen weitere Ausbrüche) zugebaut und über Standrohre verfüllt werden. Nur mit auf 0,6 m verkürztem Bauabstand, mit Vortrieb zum größten Teil von Hand und einer vorlaufenden Firstsicherung mittels 3,0 m Monierschild war der weitere Vortrieb möglich. Im November 2013 war nach 37,5 m der Lembecker Sprung durchörtert und unter verbesserten geologischen Verhältnisse konnte der planmäßige Vortrieb wieder aufgenommen werden.

Im Dezember 2013 konnte eine tägliche Auffahrleistung von 4 m im vollen Stein erzielt werden. Im Januar 2014 wurde eine zweite große Störung, das „Kusenhorster Blatt“, mit einer Auffahrlänge im Störungsbereich von 106 m angefahren. Im Februar 2014 konnte die Auffahrung im Normalbetrieb wieder aufgenommen werden. Beide Störungen wurden unfallfrei, auch ohne Verbandbucheintragung, durchörtert.

Maschinelle Vortriebsausrüstung

Zweiarmiger Bohrwagen	BTRK 2
Ladewagen	K 313 S
GTA-Bühne	AMG 2800
Hinterfülleinrichtung	Elefantino
	7 m³ Baustoffbunker

Maschinelle Ausrüstung Haufwerksabförderung

RAG Standardkettenförderer	PF 3
	Hydraulischer Übergabetisch und Richteinrichtung
Brecher	WB 1300
Kettenloses Rücksystem	Mit Stoßspreize
Gurtförderanlage	Gurtbreite 1200 mm
	Ober- und Unterbandfahung



Die GTA – Bühne AMG 2800, der Ladewagen K 313 S und der Brecherpanzer PF 3 / 600 komplettieren das Vortriebssystem

Die Qualitätskontrolle bezüglich der Ausbauqualität wurde im Zuge der Auffahrung durch das Bergwerk zweimal mit 100 % bewertet; dies ist für einen konventionellen Vortrieb auf dem Bergwerk Auguste Viktoria einzigartig und vom RAG-Ausbauingenieur ausdrücklich belobigt worden.

Der geplante Durchschlag am Schacht 2 Wulfen wird Mitte 2015 erwartet. Auf dem Weg dorthin müssen noch zwei weitere Störungszonen durchörtert werden. Die hohe Auffahrungqualität der THYSSEN SCHACHTBAU resultierte aus der Optimierung der Arbeitsvorgänge und dem umsichtigen Arbeiten der Mannschaft. Auch unter zum Teil sehr schwierigen geologischen Bedingungen lag die Qualitätskennziffer im

Durchschnitt bei 95 %. Im Oktober 2013 wurden sogar 100 % erreicht.

Da der „DB NW 60“ der letzte Streckenvortrieb auf dem Bergwerk ist, wird die Anzahl der Besucher immer höher. Ein Highlight war im Januar 2014 die letzte Grubenfahrt des Bereichsleiters PV Thomas Nolde mit dem Setzen eines „goldenen Ankers“ in Begleitung der Werksleitung, Bereichs- und Abteilungsleitung

Mario Richter · richter.mario@ts-gruppe.com
 Andreas Boy · boy.andreas@ts-gruppe.com



Vortriebsmannschaft der THYSSEN SCHACHTBAU auf dem BW Auguste Victoria